

Prof. Dr. Reinhard Bach, Greifswald

Diplom-Chemiker (1972), Diplom-Romanist (1973), Promotion an der Martin-Luther-Universität in Halle mit einer Dissertation zu Sprache und Sprachtheorie J.-J. Rousseaus (1978). 1983 Wechsel an die Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. Hier wurde die Fortsetzung der noch in Halle begonnenen Habilitationsschrift zur politischen Ideengeschichte der französischen Aufklärung von der DDR-Hochschulleitung untersagt und ein Publikationsverbot erlassen. 1983–1989 Tätigkeit als Deutschlektor für ausländische Studienbewerber. Habilitation 1990 nach der politischen Wende. 1996–2014 Professor für romanische Sprach- und Literaturwissenschaft am Greifswalder Institut für Romanistik. Forschungsk Kooperation mit französischen Instituten, zahlreiche internationale Publikationen und deutsch-französische Kolloquien.

Prof. Dr. Sabine Bock, Schwerin

Geb. 1954. 1973–1978 Studium der Architektur in Weimar mit anschließendem Forschungsstudium „Denkmalpflege“. 1982 Promotion zum Dr.-Ing. 1981–1987 Konservatorin am Institut für Denkmalpflege der DDR. 1987–1997 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bayrischen Landesamt für Denkmalpflege. Seit 1997 Professorin für Altbausanierung, Architekturgeschichte und Denkmalpflege an der FH Coburg mit Lehrtätigkeit an der Universität Bamberg. Forschungen zur Baugeschichte des Ostseeraums. Zahlreiche Veröffentlichungen zu architekturhistorischen Themen mit Bezug auf Rügen und den Ostseeraum. 2008 Annalisa-Wagner-Preis, 2013 Friedrich-Lisch-Denkmalpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Priv.-Doz. Dr. Udo von der Burg, Dortmund

Geb. 1943. Studium an den Universitäten Münster, Göttingen, Tübingen und Bochum (Pädagogik, Deutsch, Geschichte, ev. Theologie, Sozialwissenschaften); Staatsexamina und Referendariat. 1974 Promotion. 1989 Habilitation und Privatdozentur im Bereich Schulpädagogik und Didaktik. 1976 Fachleiter für Pädagogik. Seit 1981 Lehrbeauftragter für Erziehungswissenschaft an der TU Dortmund.

Prof. Dr. Hans Dieter Knapp, Kasnevitz/Rügen

Geb. 1950 in Putbus auf Rügen. 1968–1973 Studium der Biologie in Greifswald und Halle/S. Promotion in Geobotanik in Halle, 1977–1982 Kustos am Müritz-Museum, 1982–1989 freischaffender Botaniker. Entwarf 1990 das Nationalparkprogramm der DDR, 1991–2015 Direktor der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz. 2006 Honorarprofessor an der Universität Greifswald für Landschaftsökologie und Naturschutz. Vorsitzender der Insula Rugia e.v. und Herausgeber mehrerer Bücher und zahlreicher Schriften.

Prof. Hanspeter Münch, Ettlingen

Geboren 1940 in Potsdam. Bildender Künstler. Studium an den Kunsthochschulen Stuttgart und Hamburg. Ateliers in Florenz, Rom, London und Frankfurt. Honorarprofessor an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach. Führt das Staatsexamen für Kunststudierende an Hochschulen ein. Lebt und arbeitet in Ettlingen/BW und in Ligurien/Italien.

Pfarrer Christian Ohm, Altenkirchen/Rügen

Aufgewachsen in einem Pfarrhaus auf Usedom. Wegen Nichtmitgliedschaft in der FDJ Verweigerung des Zugangs zur Erweiterten Oberschule. 1978–1981 Baufacharbeiter mit Abitur. 1983 Beginn des Theologiestudiums in Halle/S. 1984 Exmatrikulation wegen Befehlsverweigerung im obligatorischen Lager für „Zivilverteidigung“. Arbeit als Hilfspfleger in einem staatlichen Pflegeheim in Halle. 1985–1990 Theologiestudium am „Sprachenkonvikt“ in Berlin. Engagement für Bürgerrechts- und Friedensbewegung, mehrere Verhaftungen und MfS-Verhöre. 1992–2009 Pastor in Ramin und Samtens und Krankenhausseelsorger in Bergen. Seit 2009 Pastor in Altenkirchen, Wiek, Dranske und Bobbin. 2001 Studienaufenthalt an der Al Azhar Universität Kairo. Seit 2003 Islambeauftragter des Sprengels Mecklenburg und Pommern. Herausgeber der Altenkirchener Hefte und Schriften zu und von Kosegarten. Gründer und Leiter der Kosegarten-Ausstellung in Altenkirchen.

Prof. Dr. Hasso Spode, Berlin

Historiker, Soziologe und Archivar, zählt zu den Begründern der Historischen Tourismusforschung. Er ist Ehrenvorsitzender des Historischen Archivs zum Tourismus der TU Berlin, das er von 1999 bis 2024 leitete, und apl. Professor für Historische Soziologie an der Leibniz-Universität Hannover. Einen Schwerpunkt in Lehre und Forschung bilden die Time-Out-Phänomene „Rausch“ und „Reisen“. Dies verbindet er mit Fragen der Wissenschaftstheorie, der Medizingeschichte und der Sozialgeschichte. Ca. 300 wissenschaftliche Publikationen in dreizehn Sprachen; daneben Beiträge für Funk und Fernsehen. Sein jüngstes Buch "TraumZeitReise. Eine Geschichte des Tourismus" erschien im Mai 2025.

Dr. Katrin Staude, Thesenvitz/Rügen

Geb. 1970 in Stralsund. Studium (Magister) der Vor- und frühgeschichtlichen Archäologie. Promotion (Dr. rer.nat). Forschungstaucherin. Zusatzqualifikation: Museumsmanagement. Mitarbeit in internationalen und interdisziplinären Forschungsprojekten zu steinzeitlichen Siedlungsplätzen auf Rügen und Unterwasserarchäologie. 2012 Unternehmensgründung „Archäo Tour Rügen“: Exkursionen, Bildungsreisen, Vorträge, Steinzeit-Workshops. 2021 Erstellung eines Konzepts zur Gründung eines Museums zur mittelsteinzeitlichen „Lietzow-Kultur“ auf Rügen. 2024 Erarbeitung und Umsetzung eines Schutzkonzepts für vorgeschichtliche Monumente auf Rügen.

118. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E. V.

Thema:

Rügen:

**Sehnsuchtsort der Romantik
und gefährdetes Erbe**

im Ostseebad Binz

am 10. – 12.10.2025



Information und Anmeldung für Mitglieder

Schatzmeisterin:

Irmtraud Bast-Freifrau von Humboldt-Dachroeden

Postfach 1112, 69243 Bammental

Tel.: +49 (0)6223 86 72 58 - Fax: +49 (0)6223 86 15 90

Email: schatzmeister@humboldt-gesellschaft.org

**Die Vortragsveranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei.
Über eine Spende freuen wir uns.**

Das Tagungshotel für die 118. Tagung
10. – 12.10.2025 ist:

Arkona Strandhotel****

Strandpromenade 59, 18609 Binz
EZ: 116,00 €, DZ: 126,00 € inkl. Frühstück, Tel. 038393-550
Parkplatz unbedingt reservieren!

Zimmerkontingent bis 20.09.2025 reserviert

Weitere Unterkünfte (ohne Kontingent): s. Info-Kasten

**Freitag
10.10.2025**

**Tagungshotel:
Arkona Strandhotel**

**„Sorrent des Nordens“: Die Binzer
Bucht als Muse künstlerisch-architek-
tonischen Schaffens**

10:00-12:00

Akademischer Rat
(Tagungsraum des Hotels;
gesonderte Einladung)

13:30-15:00

Örtliche Führung (Treffpunkt Seebrücke Binz)
Bäderstil an der Ostsee und die Architektur des
Schalenbaus von Ulrich Müther

15:30

Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der
Tagung durch die Präsidentin Prof. Dr. Helen
Geyer

15:40

Grußwort des Bürgermeisters **Mario Kurowski**

15:50

Informationen zum Tagungsprogramm (Prof.
Dr. Ulrich Schmidt-Denter, Prof. Dr. Peter J.
Brenner)

16:00

Prof. Dr. Hasso Spode
Die Erfindung der Urlaubsfabrik:
Das „KdF-Seebad Rügen“

16:45

Kaffee-Pause

17:15

Prof. Hanspeter Münch
Caspar David Friedrich in seiner Zeit

18:00

Mitgliederversammlung

19:30

Abendessen (Buffet)
im Arkona Strandhotel

* * *

**Samstag
11.10.2025**

Auf den Spuren der Romantiker

08:30-15:00

Exkursion mit dem Bus:

(Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schmidt-Denter, Prof.
Dr. Peter J. Brenner)

Stationen:

- 1) Fahrt über die Deutsche Alleenstraße nach
Putbus. Führung: Fürst Malte und seine weiße
Rosenstadt, Statue von C. D. Friedrich in Erin-
nerung an seine sieben Wanderungen auf Rü-
gen, Badehaus Goor, Blick auf Vilm
- 2) Reiseroute von Alexander von Humboldt zur
Kreideküste. Fahrt durch Sassnitz und den
Nationalpark Jasmund. Programm am Königs-
stuhl: (a) „Skywalk“ (Aussicht auf die Küsten-
formation), (b) UNESCO-Welterbefilm zum Na-
tionalpark, (c) interaktive naturhistorische Aus-
stellung zur Entstehung der Insel.
- 3) Fahrt über das LNG-Terminal in Neu-Mukran
zum „Koloss von Prora“. Kurzreferat über die
historische Anlage und die verschiedenen Re-
novierungsphasen. Mittagsimbiss im Block V
(neu errichtete Jugendherberge).

* * *

**Die Erfindung der Romantik: Intellektuelle und
Künstler auf Rügen**

(Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schmidt-Denter, Prof.
Dr. Peter J. Brenner)

Pfarrer Christian Ohm

Gotthard Ludwig Kosegarten: Gründer und Verkün-
der des „Mythos Rügen“

15:30

16:15

Priv.-Doz. Dr. Udo von der Burg
Wilhelm von Humboldt auf Rügen

17:00

Kaffee-Pause

17:30

Prof. Dr. Reinhard Bach

Caspar David Friedrich & Ernst Moritz Arndt: Identitätssuche im Epochenbruch

19:00

Festliches Abendessen (Sekttempfang, Menü)
in der **Villa Salve**, Strandpromenade 41
(Fußweg 400 m, 6 min.)

* * *

**Sonntag
12.10.2025**

**Matinee
Gefährdung des natürlichen und kulturellen
Erbes als Herausforderung**

(Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schmidt-Denter,
Prof. Dr. Peter J. Brenner)

09:15

Prof. Dr. Hans Dieter Knapp
Rügen – Romantisch und real

10:00

Dr. Katrin Staude

Das reiche prähistorische kulturelle Erbe: Er-
forschung und Bewahrung

10:45

Prof. Dr. Sabine Bock

Die historische Kulturlandschaft der Güter und
ihrer Herrenhäuser auf Rügen. Besonderheiten
und Allgemeingültiges.

11:30

Kaffee-Pause

* * *

Musikprogramm

12:00

Duo Saitenstraßen (Marie-Luise Gunst & Ste-
fan Hasselmann)
„Weniger ist Meer“ – Lieder zur Naturromantik
und Naturverletzung

* * *

Abschluss der Tagung

12:45

Schlusswort der Präsidentin Prof. Dr. Helen
Geyer und Verabschiedung der Teilnehmer

* * *

Unterkünfte in unmittelbarer Nähe des Tagungshotels:

Hotel Rugard, Hotel zur Promenade, Dorint Strandhotel,
Villa Salve, Binzer Hof

Ferienwohnungen im Haus Margaretenhof, Villa/Haus
Seydlitz